

Unspezifische visuelle Pflanzenpassuntersuchung

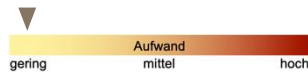
ein geregelter Schädling ist für die Wirtspflanze nicht bekannt



Bakterie JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

Unternehmerpflicht

für die Ausstellung eines Pflanzenpasses



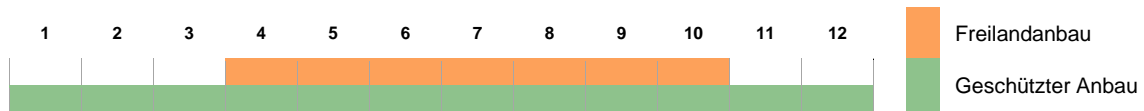
Gründliche visuelle Untersuchung - zur Feststellung der Befallsfreiheit - auf **unbekannte Symptome oder Stadien** von Schädlingen, die bekanntermaßen keinen heimischen Schädlingen zugeordnet werden können oder bekannten **geregelten Schädlingen sehr ähnlich sind**.

Wirtspflanzen



Pflanzen (krautige, Stauden, Gehölze) **zum Anpflanzen** bestimmt, die durch Rechtsverordnung oder entsprechend der Literatur (z.B. EPPO Global Database) **nicht als Wirtspflanze eines Quarantäneschädlinge** geführt sind, bzw. für die im JKI-PP-Guide (noch) **kein relevantes Datenblatt** abrufbar ist. während der Vegetation / des Kulturzeitraumes

Untersuchungszeitraum



Symptome



- Unbekannte Fraßspuren, Blattflecken, Läsionen oder Nekrosen, Deformation, untypische Größe, Farbe
- Stauchung, Zwergwuchs, Saffluss, Bohrlöcher
- Verdickungen, Verfärbungen, Absterbeerscheinungen

Hinweise



- Die Kontrollen können im Rahmen der normalen Bestandeskontrollen und / oder Pflegemaßnahmen durchgeführt werden
- Symptome bekannter (prioritärer) Quarantäneschädlinge sollten für die Kontrolle bekannt sein
- Bei Befallsverdacht oder im Falle verdächtiger Symptome ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen.

Vorkommen



Einschleppung

Herkunft aus ggf. tropischen Drittländern insbesondere Asien, Afrika, Nord- und Südamerika, pazifischer Raum
unkontrollierter Wareneingang, Pflanzenabfälle, Bewässerung, mechanische Übertragung durch Werkzeug oder Kleidung, natürliche Einschleppung durch Wind oder Zuflug



1 z. B. Bakteriensymptom

2 a, b, c z. B. Virussymptome

3 z.B. Symptom Gallmilbe

1= Donato Boscia, CNR – Institute for sustainable plant protection, UOS, Bari (IT), 2a = A. Myrta, IAM Bari (IT), durch <https://gd.eppo.int/taxon/APLPV0/photos>; 2b = Institut für Pflanzenschutz im Weinbau, Bernkastel-Kues, gd.eppo.int; 2c = Prof. Salvatore Davino durch gd.eppo.int; 3 = Camille PICARD, EPPO; <https://gd.eppo.int/taxon/ACUPFU/photos>